Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

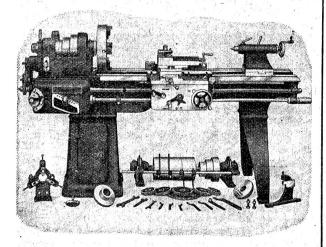
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Strahlen durchlaffende Renfterglas, bas fogenannte "Ultravitglas" verwendet wird und zwar bei: Villen, Schulhäufern, Wohn und Krantenhäufern. Es wurde feftgeftellt, daß in Deutschland fogar Ausglasungen erfolgen und durch das gefundheitsfördernde Ultra= vitglas erfett werden.

Ralfulation von Schreiner- und Glaserarbeiten. (Eingef.) Mit Schaffen allein ift noch tein Meifter reich geworden, wenn er das Wichtigste, die Kalkulation, als etwas Nebenfächliches betrachtet. Bielmehr muß jeder Meister darauf bedacht sein, die laufenden Geschäfts-untoften durch entsprechende Verrechnung auf die ein-zelnen Arbeiten wieder einzubringen. Die Höhe der Geschäftsuntoften wird erfahrungsgemäß immer unterschätzt, was der Hauptgrund ift, daß so viele Meister allem Fleiß zum Trot es auf teinen grsinen Zweig bringen. Die Erfahrung lehrt, daß ein schlechter Schreiner, der seine Arbeiten gewissenhaft nachrechnet, es weiter bringt, als ein guter Schreiner, der Diefes vernachläffigt. Es ift baher Bflicht jeden Melfters, sich darüber Rechenschaft zu geben, ob er alles getan hat, daß feine Familte bei Krankheit des Ernährers nicht darben muß und er im Alter seinen Angehörigen nicht zur Laft fällt.

Um fich diese für die Existens so wichtigen Kennt-niffe anzueignen, werden von der Bentralen Berech-nungsftelle des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes von Zeit zu Zeit zentrale Be-rechnungskurse abgehalten. Zu diesen Kursen werden zugelassen: Meister, Meisterschue, Werksührer, Buch-halter, kaufmännische Angestellte und Arbeiter des Schreiner- und Glaferberufes. Für die Teilnahme an diefen Kursen, welche 4 Tage dauern, wird ein Kursgeld von Fr. 20.— erhoben. An diesen Kursen wird auf Grund eines vielseitigen Altenmaterials die Feststellung der Untoften, sowie die Berechnung von Schreiner- und Glaferarbeiten praktisch durchgeführt. Mit den Rursen wird eine Ausstellung von gesammelten Nachkalkulationen verbunden. — Der nächfte Rurs findet vom 2 .- 6. Januar 1929 im Induftrie. und Gewerbemufeum in St. Gallen ftatt. Beginn mittags 2 Uhr. Anmel-

ERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

dungen zur Teilnahme werden bis 27. Dezember 1928 entgegengenommen von der Zentrale Berechnungs, stelle V. S. S. M. St. Gallen, Sternackerstraße 4.

Antogen-Schweifturs. (Mitget.) Die Continental-Licht: und Apparatebau. Gefellschaft in Dübendorf veransialtet vom 15.—17. Januar 1929 neuerdings einen Schweißturs, an dem Gelegenheit geboten ift, fich mit bem Schweißen ber verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elettrische Lichtbogen-Schweißung rorgeführt. Sowohl der theore, tische, wie auch der praktische Unterricht wird von geubten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Brogramm von obiger Gefellichaft.

Literatur.

Seimatschutz und Zürcher Landschaft. Das Dezember beft der Zeltschrift "Helmatschutz" bringt uns manche Fragen nabe, die wohl von allgemeinem Interesse find, die Bürcher Landschaft aber im besondern berühren. Go finden wir einen, von zwölf Bildern begleiteten Artifel Dr. Briner's über die User der Seen und Flüsse, mit anschaulich gemachter Forderung, was bei kommenden Industriebauten und Korrektionen zu berücksichtigen ift, damit die Landschaftsbilder geschont werden. Professor R. Rittmener außert fich in anregender Beise fiber Blatate, Begweiser, Freileitungen, burchwegs einen Einklang des Sachlichen und Zeitgemäßen mit den Geboten bes Beimatschutzes suchend, wobei die afthetische Spielerel bes fogenannten falichen Beimatschutzes ebenso abgelehnt wird, wie eine rudfichtslofe Ruglichkeits Technit. - Gin illustrierter Sinweis auf das treffliche Wollishofer Buch von Dr. E Stauber rundet die Bürcher Beitrage ab, welchen eine Runftbeilage "Golbbach am Burichfee" bei gegeben ift, nach einem alten tolorierten Gich forgfältig gedruckt von Frobenius A. G. in Bafel. — Bahl' reiche Mitteilungen und Rezenstionen beschließen, wie üblich, das Beimatschutheft.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ets. in Marken schlen wolle man 50 Ets. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgefchickt werben, fann bie Frage nicht aufgenommen werben.

647. Wer hat eine kleinere, gebrauchte Sortiertrommel, 3feldig, 5 mm, 10 mm, 15 mm, wenn möglich mit langen Feldern, welche gut fortiert, abzugeben? Offerten an Herm. Fontand Reignskamis Reigoldswil.

648. Wer liefert Bohrmaschine, um Löcher von 15–25 mm Durchmesser und 30 cm tief in Hartholzschwellen zu bohren? Of ferten unter Chiffre 648 an die Exped.

649. Welches ist die komfortabelste Säge für Aleinbetrieb? Antworten unter Chiffre 649 an die Exped.

650. Wer hätte abzugeben: Horizontalgatter, Nutbundschine, gebraucht, jedoch gut erhalten? Angaben stabrikat, sowie Justand und Preis unter Chiffre 650 an die Expo.

651. Wer liefert gehrauchte Gischenbergeiten gut Rretter

651. Ber liefert gebrauchte Eisenbahnschienen für Bretter lager? Offerten unter Chiffre 651 an die Expedit 652. Ber hätte abzugeben noch gut erhaltene 220 Bolt Gleichstrom-Steftro-Dynamo von 4—5 PS? Offerten an Vorer, Soyhières (Verner Aura).

Borer, Sonstières (Berner Jura).
653. Können Wagendecken, die durch den Gebrauch undickt geworden sind, mittelst Imprägnieren ober Anstrich mieder wasser geworden sind, mittelst Imprägnieren ober Anstrich mieder wasser dicht gemacht werden? Wer liesert eventuell ein Mittel basür? Auskunft an Joh. Spillmann, Holzhandlung, Zug. 654. Wer liesert gebrauchte Rollbahngeleise, 50 cm spur, und 2 gebrauchte Rollwagen mit 0,50 m² Inhalt, 50 cm und zu welchem Preise? Offerten an Postsach Nr. 6513, Niederlens